

## **N i e d e r s c h r i f t**

**OR Schwe/019/2021**

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Orsrates Schwege**  
am **Dienstag, den 08.06.2021**, von **20:00 Uhr bis 23:03 Uhr**

### **Anwesend:**

#### Mitglieder

Herr Karl-Heinz Bechtrup	CDU
Frau Verena Bellstedt	CDU
Herr Dirk Wesselkock	CDU
Frau Eva-Maria Wulfert	CDU

#### Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann	Bürgermeisterin
-------------------------------	-----------------

#### Protokollführer

Herr Frank Scheckelhoff

### **Abwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Herr Josef Hesse	CDU
------------------	-----

#### beratendes Mitglied

Herr André Winterberg	CDU
-----------------------	-----

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

Die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Verena Bellstedt eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder

Stellvertretende Ortsbürgermeisterin Bellstedt stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ortsratsmitglieder fest.

### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsratsvorsitzender Hesse und Andre Winterberg fehlen entschuldigt. Die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Bellstedt stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 4. Feststellung der Tagesordnung

Stellvertretende Ortsbürgermeisterin Bellstedt schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „Ganztagsbetreuung Grundschule“ zu erweitern.

Der Ortsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung entsprechend zu erweitern.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann weist darauf hin, dass für eine Erweiterung der Tagesordnung grundsätzlich eine Dringlichkeit gegeben sein muss. Ein Sachstandsbericht kann gegeben werden.

### 5. Genehmigung der Niederschrift OR Schwe/019/2021 vom 24.02.2021

Die Niederschrift OR Schwe/019/2021 vom 24.02.21 liegt allen Ortsratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

### 6. Bericht des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Scheckelhoff und Frau Heuvelmann tragen den Bericht der Verwaltung vor.

- **Breitbandversorgung:** Das Markterkundungsverfahren für den Bereich zur Grenze nach Kattenvenne läuft. Die Teutel wird voraussichtlich den Auftrag erhalten. Die Teutel hat auch Ambitionen, künftig den Ortskern zu versorgen.
- **Neues Feuerwehrgerätehaus:** Die Pläne wurden zusammen mit der Feuerwehr weiterentwickelt und werden in der nächsten Bau- und Planungsausschusssitzung verabschiedet.
- **Altes Feuerwehrgerätehaus:** Hierzu wurden noch keine weiteren Planungsüberlegungen aufgenommen.

- **Neubaubereich:** die Planungsleistungen wurden an das Büro IBT vergeben. Die Planungen werden vorgenommen. Die Bauarbeiten sollen im Spätsommer / Herbst erfolgen. Die Berechnungen der TEN zur „Kalten Nahwärme“ waren positiv.
- **EPS:** bisher wurden nur wenige Meldungen bei der Verwaltung abgegeben. Die Beseitigung erfolgt wie im letzten Jahr. nach eingehenden Meldungen. Eine Kennzeichnung befallener Bäume durch Spaziergänger gestaltet sich schwierig.
- **WLAN DEP:** Das öffentliche WLAN am DEP und rund um die Sportanlagen und Schützenplatz wurde eingerichtet. Auch die Grundschule Schwege und die Mehrzweckhalle sollen mit WLAN ausgestattet werden.
- **Spielplätze:** Das Spielplatzkonzept wird noch entwickelt. Am Marienkindergarten werden 2 Spielgeräte erneuert.
- **Dorfentwicklung:** Die Anträge Weg bei Wolke und Trimm Pfad wurden bewilligt. Die Maßnahme Trimm Pfad wird mit Priorität vorgenommen, da diese Maßnahme zunächst abgeschlossen werden muss
- **Projekt Schwege Infrastruktur:** Aufgrund der Pandemiesituation mussten einige Termine verschoben werden.
- **Planungen zum neuen Beantragungstermin:** In der Lenkungsgruppe wurde beschlossen, dass zum kommenden Antragsstichtag keine Anträge gestellt werden. Die bewilligten Projekte sind noch abzuschließen. Aufgrund der Pandemie konnten keine Arbeitskreissitzungen abgehalten werden. Dies soll nun zunächst wieder forciert werden.
- **Baumallee:** Als Baumallee eignet sich ein Teil der Straße An der Wüste zwischen Schierhölterweg und Nießenhook
- **Förderungen der Gemeinde:** Die Gemeinde wird künftig die Ausstattung von Dorftreffs fördern. Weiterhin wird es eine Förderung von Regenwasserzisternen und Dachbegrünung geben. Einfache Formblätter sind in Arbeit. Interessierte können sich aber auch direkt an die Gemeinde wenden.
- **Schließfach Turnhalle:** Die Fächer werden nummeriert
- **Baumwiese:** Gegenüber Ortsbürgermeister Hesse wurde angeregt, dass die Wiese hinter den Sportanlagen nicht /weniger gemäht werden sollen. Der Ortsrat ist nach kurzer Beratung der Auffassung die Fläche weiterhin wie jetzt regelmäßig zu mähen.
- **DEP:** Dirk Wesselkock kümmert sich um den Anstrich der Skulptur. IM Aushangkasten wird die Rede von Pastor Jannasch aufgehängt. Andre Winterberg kümmert sich um Werbung von Plocksaugust. Verena Bellstedt kümmert sich um Werbung von Wolke. Eva Maria Wulfert kümmert sich um Hinweise zur Ladestation.

## 7. Bericht der Dorfhelfergruppe

Dirk Wesselkock berichtet über die Aktivitäten der Dorfhelfergruppe. Ca 10 Leute engagieren sich bei vielfältigen Aktivitäten im Ort und für die örtlichen Vereine.

Zur Zeit werden Malerarbeiten am DEP vorgenommen.

Der Ortsrat unterstreicht die Bedeutung der Ehrenamtlichen für die Gemeinde und die örtlichen Vereine.

## 8. Neues Baugebiet - Richtlinie zur Vergabe der Baugrundstücke

Für die Vergabe der Baugrundstücke besteht die Möglichkeit, Vergabekriterien festzulegen und diese in einer Richtlinie festzuschreiben. Dies kann einmalig für alle Grundstücksvergaben in

der Gemeinde Glandorf erfolgen oder aber auch für jedes Neubaugebiet gesondert. Bisher wurden die Vergabekriterien jeweils für die einzelnen Baugebiete festgesetzt.

Im Ortsrat Schwege wurde bereits erstmalig in der Sitzung am 25.11.2020 über mögliche Vergabekriterien für das kommende Baugebiet beraten. Ein Teil der Grundstücke sollte über „Windhundverfahren“ vergeben werden, weiterhin sollten ähnliche Kriterien wie im Baugebiet Dorenberg Teil III angewendet werden.

Herr Scheckelhoff trägt vor, dass eine Vergabe nur nach Eingang der Bewerbung die sachlichen Vergabegründe überdeckt. Es sei sinnvoller eher über die Gewichtung der sachlichen Gründe eine Rangfolge zu bilden

Der Ortsrat setzte intensiv mit den Vergabekriterien auseinandergesetzt.

Wichtig war dem Ortsrat hierbei das ehrenamtliche Engagement eines Bewerbers zu berücksichtigen. Weiterhin sollen Einheimische, bzw. ehemalige Bewohner Glandorfs und auch vor Ort arbeitenden Bewerbern bevorzugt der Erwerb eines Grundstückes ermöglicht werden. Hierbei sollen neben Familien auch Alleinstehende berücksichtigt werden können. Neben dem Zeitpunkt der Bewerbung soll auch insbesondere jüngeren Familien und Alleinstehenden die Bildung von Wohneigentum ermöglicht werden.

Auch die Schaffung von Mietwohnraum oder Eigentumswohnungen soll Berücksichtigung finden. Dies könnte unter anderem auch dadurch erreicht werden, dass eine bestimmte Anzahl von Grundstücken für die Errichtung von Mehrfamilienhäusern separat vorgehalten und vergeben wird.

Nach intensiver Diskussion soll die Rangfolge der Bewerber für die Baugrundstücke in Schwege anhand folgender Kriterien gebildet werden:

Für das Kriterium Schaffung von Einliegerwohnungen schlägt der Ortsrat vor 10 Punkte zu vergeben. Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann würde aus Sicht der Verwaltung 20 Punkte bevorzugen. Die Entscheidung hierzu ist von den Ratsgremien zu treffen.

<b>a) Kind/er</b>	
für jedes minderjährige haushaltsangehörige Kind	5 Punkte
<b>b) besondere familiäre Situation</b>	
für jedes „behinderte“ haushaltsangehörige Familienmitglied (mindestens 50 %)	5 Punkte
<b>c) Lebensalter der Bauwilligen</b>	
Bauwillige, die bis 30. Jahre alt sind eine Person pro HH	15 Punkte
Bauwillige, die bis 40 Jahre alt sind eine Person pro HH	10 Punkte
Bauwillige, die Bedarf an seniorenrechtlichem Wohnraum haben	10 Punkte
<b>d) Ausübung eines Ehrenamtes</b>	
für die Ausübung eines Ehrenamtes (z.B. Freiwillige Feuerwehr, Malteser etc.) erhält der/die Bauwillige (pro Person)	8 Punkte
<b>e) Zeitpunkt der Bewerbung</b>	
Zeitpunkt der Bewerbung für ein Baugrundstück länger als 2 Jahre	5 Punkte
Zeitpunkt der Bewerbung für ein Baugrundstück länger als 1 Jahr	3 Punkte
<b>f) Hauptwohnsitz seit mindestens einem Jahr in Glandorf</b>	5 Punkte
für ein Haushaltsmitglied	
<b>Hauptwohnsitz</b> bestand in früheren Jahren mindestens ein Jahr in Glandorf	8 Punkte
für ein Haushaltsmitglied	

<b>g) Hauptberuflicher Arbeitsplatz</b> in Glandorf für die Antragstellerin/den Antragsteller und deren Ehegattin/-gatten bzw. Lebensgefährtin/-gefährten jeweils	10 Punkte
<b>h) Schaffung einer Einliegerwohnung</b> 2WE (Verpflichtung 10 Jahre)	20 Punkte (verw) 10 Punkte (OR)
Bonus für die Rangfolge, bei Zurücktreten bis zum 2. Bauabschnitt.	10 Punkte

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

## 9. Kommunalwahl 2021

Stellvertretende Ortsratsvorsitzende Bellstedt fragt, ob es ein Coronakonzept zur Kommunalwahl geben werde.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann berichtet, dass ein solches bisher nicht vorliegt. Möglicherweise wird das Land noch Richtlinien erlassen.

Es wird mit einem höherem Aufkommen an Briefwählern gerechnet.

## 10. Ganztagsbetreuung Grundschule Schwege

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann berichtet über den bisherigen Stand zur Ganztagesbetreuung an den Grundschulen in Glandorf.

Pandemiebedingt kamen einige ursprünglich anberaumte Termine nicht zustande. Über die Form des Ganztages entscheiden letztlich die Schulen. Vor der Kommunalwahl wird keine Entscheidung mehr zur Ganztagsbetreuung erwartet. Eine Machbarkeitsstudie inkl. Raumbedarfsplanung wird erarbeitet. Grundsätzlich sollten beide Glandorfer Grundschulen die gleiche Form erhalten, damit nicht ein Wahlrecht entsteht und die Schulbezirke aufgehoben werden müssten. Die Entscheidung über die verschiedenen Formen der Ganztagesbetreuung läuft über die Schulen mit Begleitung der Eltern.

Stellvertretende Ortsbürgermeisterin Bellstedt regt an, auch die Eltern von Kindern zu befragen, die noch keine Kinder in der Schule haben und diese vorab transparent und intensiv zu informieren.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass die Schulleiterinnen die umfänglich aufklären werden. Ggf. wird eine Ratsklausurtagung über die Pädagogischen Ansätze der Schulformen stattfinden.

### 10.1. Anfragen und Anregungen

Dirk Wesselkock bittet darum, in den Glandorfer Mitteilungen darauf hinzuweisen, dass der Schaukasten am Kindergarten wieder fertig ist.

Dirk Wesselkock teilt mit, dass er bei der kommenden Wahl nicht mehr für den Ortsrat kandidieren wird. Er wird eine Baumelbank stiften

Verena Bellstedt teilt mit, dass Bewohner der Straße an der Wüste mitgeteilt hätten, dass dort zu schnell gefahren würde. Es wird angeregt, dort rechts vor links Markierungen aufzubringen und das Verkehrsanzeigergerät dort aufzustellen.

Sylvana Groß Lüpken habe sie auf die Aktion „Radfahren fürs Klima“ angesprochen.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass die Gemeinde Glandorf in diesem Jahr an der Aktion teilnimmt.

Zum Thema Bürgerradweg teilt Frau Heuvelmann mit, dass Anlieger sie angesprochen hätten. Der Radweg müsse nicht zwingend an der Kreisstraße verlaufen. Es gebe alternative Routen.

Frau Dr. Heuvelmann informiert darüber, dass die TEN in Kürze in Schwege Leitungen vom Trafo „An der Dümme“ bis zur „Hauptstraße“ sanieren wird.

## **11. Schließung der Sitzung**

Stellvertretende Ortsbürgermeisterin Bellstedt schließt die Sitzung um 23.03 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit.

gez. Verena Bellstedt  
Stellv. Vorsitzende

gez. Frank Scheckelhoff  
Protokollführer